

#####

Kapitel 6 Improvisation Basics

#####

Gitarren-Solo / Artikulation

In vielen Songs aus der Pop- und Rockmusik werden Songteile eingebaut, die entweder das Gesangsthema aufnehmen oder den Song mit anderen Klangfarben und Melodie-Motiven erweitern.

Somit wird die Struktur des Songs abwechslungsreicher gestaltet oder gar verfremdet.

Begriffe sind Intro, Outro, Bridge, Chorus, Solo über die Strophenform oder Solo über den Refrain.

All diese Begriffe bezeichnen Möglichkeiten, die Form eines Stückes zu erweitern und ein Gitarren-Solo einzubauen.

Je populärer ein Song, desto mehr erwarten die Fans bei einem Live-Konzert auch, dass der Song so gespielt wird, wie die Fans ihn kennen.

Die Band orientiert sich also an der populären Studio-Aufnahme bzw. der bekannten Version des Songs. Tut sie das nicht, sind die Fans meist enttäuscht.

Dies trifft i. d. Regel auch auf das Gitarren-Solo zu, es sollte - bei bekannten Songs - so ähnlich gespielt werden, wie es populär ist, auch wenn die Stücke schon 20 Jahre oder noch älter sind.

Einige Beispiele:

Santana - Samba Pa Ti

Amerika - Horse With no Name

Dire Straits - Brothers in Arms

Metallica - Nothing Else Matters

Green Day - 21 Guns

Prinzipiell gibt es zwei Arten von Gitarren-Soli:

1. Durchgestaltetes (komponiertes) Gitarren-Solo

Das Gitarren-Solo ist so gestaltet, dass es sich live gespielt zumindest teilweise an der Vorlage orientiert.

Die Gitarren-Heros gehen da sehr unterschiedlich vor, von Ton für Ton nachspielt bis hin zu wenigen bekannten Elementen, die noch miteinbezogen werden.

Was ist ein Lick?

Ein Lick ist eine kurze melodische Linie oder musikalische Phrase, die als "Baustein" in einer Improvisation Verwendung findet. Auch können Licks dazu verwendet werden, um ein Gitarrensolo zusammenzusetzen.

Freie (spontane) Improvisation

Eine freie Improvisation ist dagegen meist nicht mehr reproduzierbar bzw. hört sich dann doch von Mal zu Mal unterschiedlich an. Zwar benutzt der Solist bestimmte Licks und Motive in seiner Improvisation, diese werden aber spontan ganz anders zusammengestellt und lassen das Stück dadurch ganz anders erscheinen.

Persönliche Einflüsse, Feeling, Interaktion mit anderen Musikern, Raumakustik u. v. m. spielen da eine Rolle. Beide Arten eines Gitarren-Solos sind wunderbar, der ideale Gitarrist sollte beides gut können.

Es gibt Gitarristen, die das hervorragend können, sie spielen bekannte Passagen exakt nach, fügen aber auch ganze Abschnitte mit neuen Elementen ein.

Stevie Rai Vaughan - z. B. mit Little Wing

John Mayer z. B. mit Bold as Love

Beide interpretieren Songs von Jimi Hendrix.

Das Nachspielen von Instrumentalsolos ist sehr wichtig. Zum einen kannst Du lernen, wie ein Solo aufgebaut wird, zum anderen bekommst Du eine Vorstellung vom Personalstil desjenigen, der das Solo im Original spielt.

Alle Soli können sowohl mit aber auch ohne "Zutaten" gespielt werden. Diese "Zutaten" verändern die Phrasierung, ähnlich wie bei der Sprache. Wenn ich in einem gesprochenen Satz die Betonung verändere, verändere ich auch immer die Wichtigkeit der Satzteile und auch oft den Sinn.

Hier ein Beispiel:

Ohne Fleiß - kein Preis.

Ohne Fleiß - kein Preis.

Ohne Fleiß - kein Preis.

Ohne Fleiß - kein Preis.

So ähnlich verhält es sich auch beim Gitarren-Solo, die Gitarre "spricht". Die Solos sind daher gespickt mit solchen Ausdrucksmöglichkeiten. Hier habe ich das so dargestellt:

Die wichtigsten sind:

Slide (gleiten, rutschen) S*

Hammer On (Aufschlagsbindung) H*

Pull Off (Abzugsbindung) P*

Bending (biegen, krümmen, Saitenziehen) B*

Triller (den Basiston mit einem anderen Ton in schnellem Tempo wechseln, als schnelle Folge von Hammer On und Pull Off) tr*

Der Bindebogen

Wenn zwei verschiedene Töne ein Bindebogen verbindet, wird nur der erste Ton angeschlagen, der zweite wird angebunden. Das ist bei der E-Gitarre immer so. Der 2. Ton wird lediglich durch das Aufschlagen Hammer On oder das Abziehen Pull Off erzeugt.

Hammer On - H*

Beim Hammer On (H*) bewegt sich der Finger ähnlich einem Hämmerchen mit Schwung auf den zu erreichenden Bund. Dabei wird immer ein höherer Ton als der gerade schon erklingende Ton erzeugt.

Hammer On - H* - CD 34

Pull Off - P*

Beim Pull Off (P*) wird von einem höheren Ton auf einen tieferen Ton "abgezogen". Nach dem Anschlag des höheren Tons muss der Finger seitlich zur Saite hin abgezogen werden. Wichtig ist dabei, dass beide Finger schon auf dem Griffbrett aufgesetzt sind. Es erklingt immer ein tieferer Ton.

Pull Off - P* - CD 36

8

5 3 5 3 3

5 3 5 3 5

p* p* p* p*

Dosed - Red Hot Chili Peppers - CD 37

C D Em

12 10 12 10 12 10 12 10

12 10 12 12 12 12 12

p* p* p* p* p*

Haltebogen

C D Em

12 10 12 10 12 10 12 10

12 10 12 12 12 12 12

p* p* p* p* p*

Haltebogen

Bending - B*

Oft werden Töne auf der E-Gitarre "gezogen". Durch die Veränderung der Saitenspannung wird die Höhe des Tons ebenfalls verändert. Es ist ein wichtiges Stilmittel im Blues und in der Rockmusik.

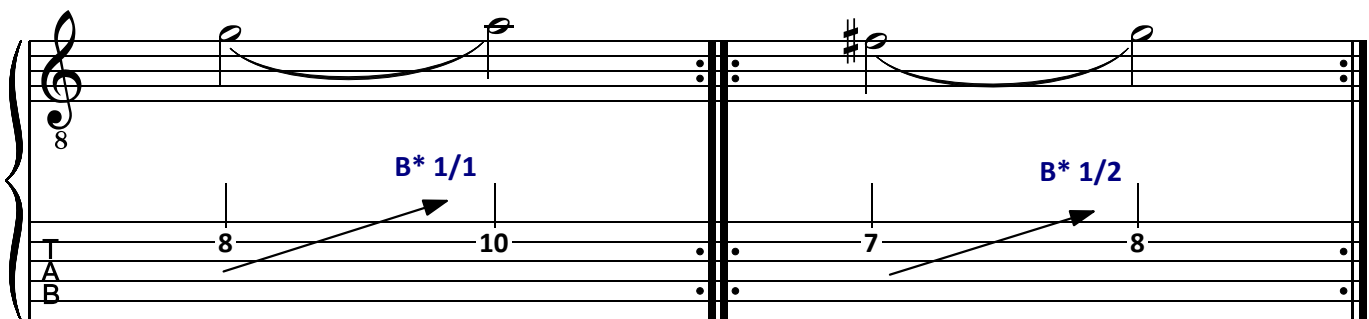
Zur Technik: Ziehe die Saite mit einem Finger der Greifhand in Richtung der Bass-Saiten. Obwohl Du alle Finger zum Bending benutzen kannst, übe erst einmal mit dem 3. Finger, denn der wird i. d. Regel am häufigsten dafür benutzt.

Entscheidend ist die Intonation: Teste Dein Bending, indem Du den zu erreichenden Ton pur spielst und ihn dann mit Deinem Bending vergleichst.

B* 1/1 bedeutet, einen Ganzton, also klingend wie 2 Bünde weiter benden.

B* 1/2 bedeutet, einen Halbton, also klingend wie einen 1 Bund weiter ziehen.

Bending - B* - CD 38



Bending - Ganzton

Bending - Halbton

#####

Im folgenden Abschnitt geht es um die "freie" Improvisation. Mithilfe von den nachfolgenden Jam-Tracks kannst Du deine eigene Spielweise entwickeln.

#####

Übe auch da die bereits in diesem Kapitel genannten Artikulationen:

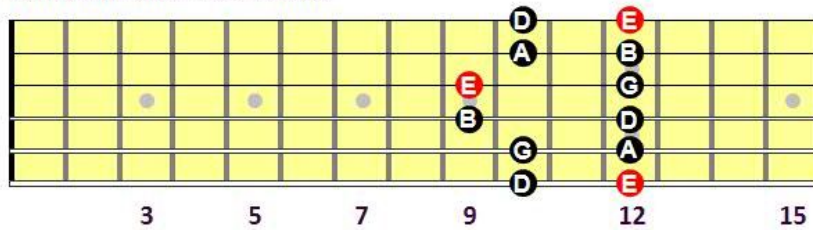
Slide (in den Ton hineingleiten)

Hammer On (Aufschlag-Bindung)

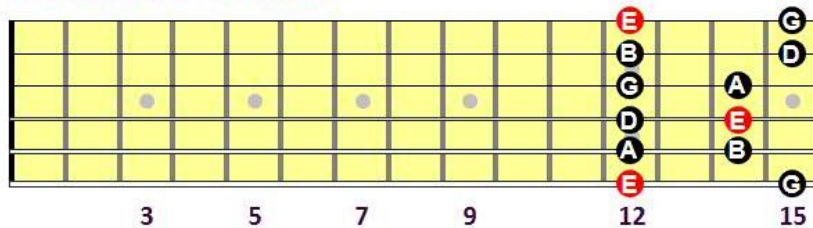
Pull Off (Abzug-Bindung)

Bending (Saiten ziehen)

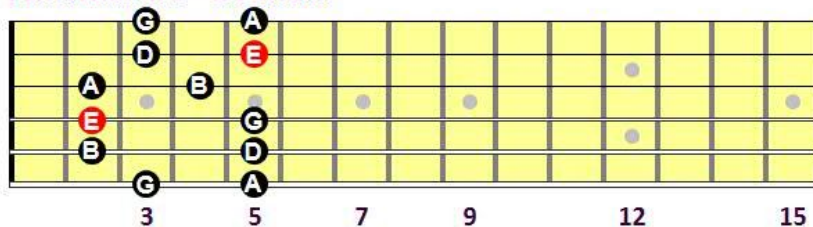
Pentatonik in E - 1. Position



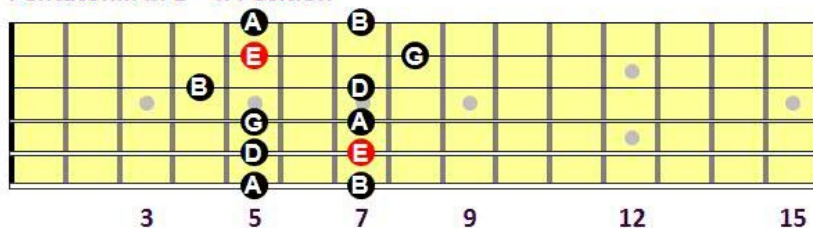
Pentatonik in E - 2. Position



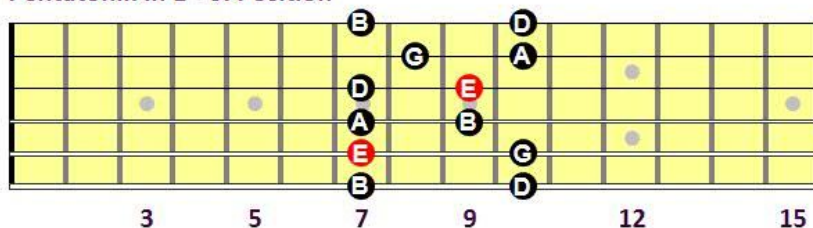
Pentatonik in E - 3. Position



Pentatonik in E - 4. Position



Pentatonik in E - 5. Position



Pentatonik in E:

Penta = griechisch "fünf". Die Pentatonik besteht daher aus 5 verschiedenen Tönen: e - g - a - b - d'

Erfinde eigene Melodien mit dem nun hier vorgestellten Tonmaterial. Auch wenn es am Anfang schwer ist, interessante melodische und rhythmische Erfindungen zu spielen, es heißt hier:

Übung macht den Meister.

Alle E-Gitarristen haben so anfangen. Aus der Entwicklung einer eigenen Phrasierung und Gestaltung in der Improvisation entsteht ein persönlicher, eigener Ausdruck im Melodiespiel, fast wie eine Visitenkarte!

Molltonleiter E-(reines) Moll

Wer seine Improvisationstechnik verfeinern möchte, kommt nicht umhin, weitere Tonleitern und Phrasierungen zu üben. Einen kleinen Vorgeschmack bekommst Du, wenn die Pentatonik um zwei weitere Töne erweitert wird.

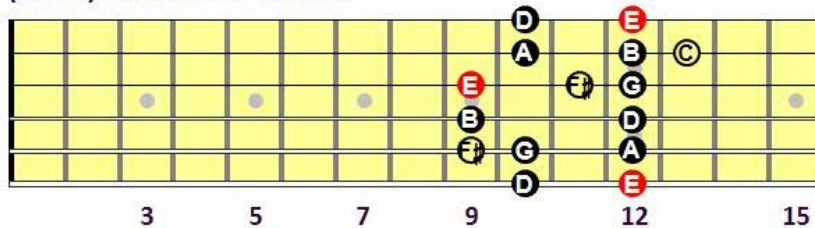
Diese Töne schließen die großen Lücken (= kleine Terzen der Pentatonik) zwischen den Tönen E - G und B - D in der Pentatonik in E.

Hier entsteht eine "reine" Molltonleiter.

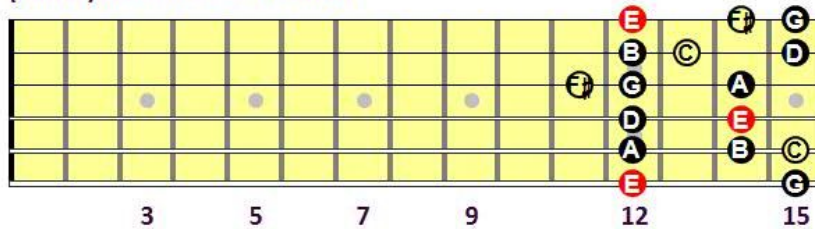
"reine" Molltonleiter in E = Pentatonik in E plus der Töne C und Fis

Tonleiter: e - fis - g - a - b - c' - d' - e'

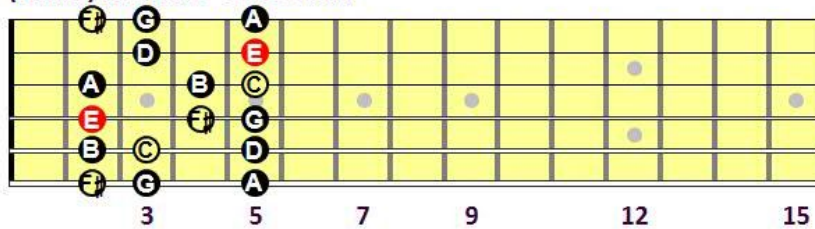
(reines) Moll in E - 1. Position



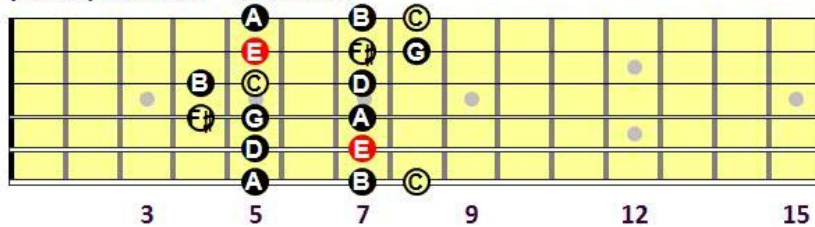
(reines) Moll in E - 2. Position



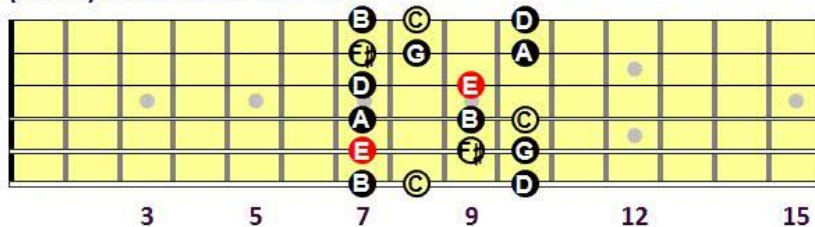
(reines) Moll in E - 3. Position



(reines) Moll in E - 4. Position



(reines) Moll in E - 5. Position



Dire Straits

Als 1979 zum ersten Mal der Titel "Sultan of Swing" bei der BBC in einer Radiosendung über Rhythm & Blues / Countrymusik ausgestrahlt wurde, verbreitete sich dieser Song wie ein Lauffeuer. Mark Knopfler hatte die Idee, einem bekannten Radiomoderator - quasi zur Frühstücksmilch - ein Demo-Tape des Songs vor die Haustür zu legen.

Der glockenklare Stratocaster-Sound von Mark Knopfler, zudem die mit Finger-Picking gespielte Gitarre (er verwendet den Daumen, Zeige- und Mittelfinger anstelle des Plektron), alles das machte in Zeiten von keyboardlastigen, pompösen Pop- und Rockarrangements Anfang der achtziger Jahre das besondere am Sound der "Dire Straits" aus. Somit war ein Plattenvertrag dann auch nur noch eine Formsache.

Die von Mark Knopfler kreierte Solos und Licks sind von einer ganz besonderen Art, sie passen immer perfekt in den Song. Das hier eingespielte Motiv ist in der Art von "Sultan of Swing" und dient dazu, ein wenig in die Improvisation einzuführen. Improvisation braucht viel Geduld und viel Erfahrung. Auch wenn es die ersten Male noch nicht so klingt, wie Du Dir das vorstellst, merk Dir gute Ideen und baue sie aus!

im Stil von den Dire Straits - Improvisation - CD 39
Tonleitern: Pentatonik in E oder (reines) Moll in E

The musical score is written for guitar in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The first system shows a sequence of chords: Em, D, and C. The second system shows a sequence of chords: C, Em, D, and C. The bass staff includes fingerings (5, 7, 8, 9) and a 'T' (thumb) marking. The treble staff includes a 'C' (crescendo) marking.

Manchmal hilft es auch, die Einfälle aufzunehmen oder gar - mithilfe Deines E-Gitarren-Lehrers - aufzuschreiben.

Ein kleines Aufnahmegerät oder gar ein "Looper" helfen da sehr.

So Cool - CD 40

Tonleitern: Pentatonik in E oder (reines) Moll in E

Em Cadd9

Em Cadd9

Em Cadd9

Dadd9 Dadd9

Bluestonleiter in E = Pentatonik plus Blue-Note

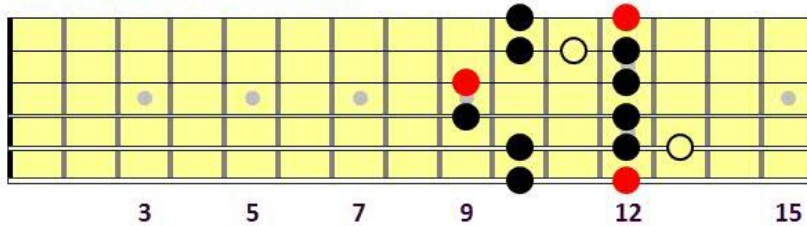
Blue-Note:

Die Blue-Note teilt die Oktave in zwei gleiche Teile und sitzt zwischen der reinen Quarte und der reinen Quinte. Das Intervall ist der Tritonus = drei Ganztonschritte vom Grundton aus.

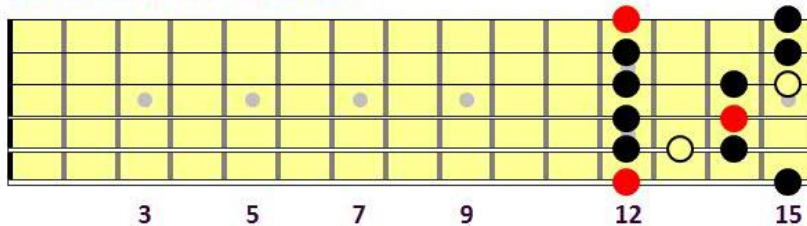
Bei der Phrasierung ist darauf zu achten, dass die Blue-Note immer in die anderen Töne der Pentatonik eingebunden ist.

Die Blue-Note in der Bluestonleiter in E ist der Ton Ais = A#.

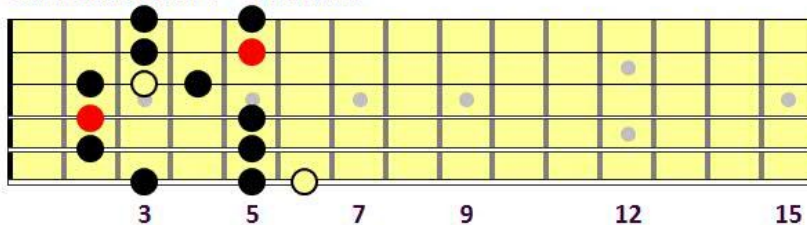
Bluestonleiter in E - 1. Position



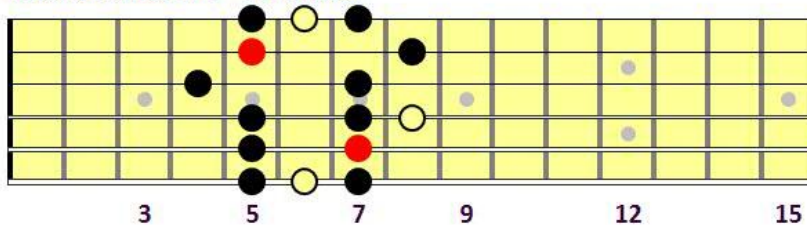
Bluestonleiter in E - 2. Position



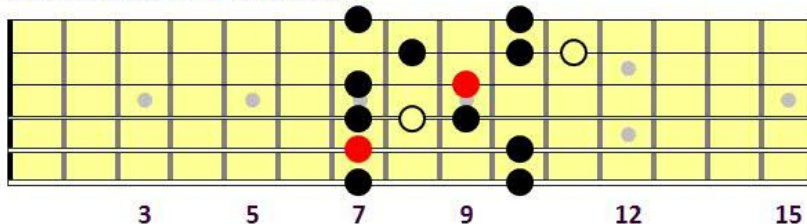
Bluestonleiter in E - 3. Position



Bluestonleiter in E - 4. Position



Bluestonleiter in E - 5. Position



The first system of the musical score for 'The Little Boat' is shown. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melody with notes G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, B5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, B6, C7, D7, E7, F7, G7, A7, B7, C8, D8, E8, F8, G8, A8, B8, C9, D9, E9, F9, G9, A9, B9, C10, D10, E10, F10, G10, A10, B10, C11, D11, E11, F11, G11, A11, B11, C12, D12, E12, F12, G12, A12, B12, C13, D13, E13, F13, G13, A13, B13, C14, D14, E14, F14, G14, A14, B14, C15, D15, E15, F15, G15, A15, B15, C16, D16, E16, F16, G16, A16, B16, C17, D17, E17, F17, G17, A17, B17, C18, D18, E18, F18, G18, A18, B18, C19, D19, E19, F19, G19, A19, B19, C20, D20, E20, F20, G20, A20, B20, C21, D21, E21, F21, G21, A21, B21, C22, D22, E22, F22, G22, A22, B22, C23, D23, E23, F23, G23, A23, B23, C24, D24, E24, F24, G24, A24, B24, C25, D25, E25, F25, G25, A25, B25, C26, D26, E26, F26, G26, A26, B26, C27, D27, E27, F27, G27, A27, B27, C28, D28, E28, F28, G28, A28, B28, C29, D29, E29, F29, G29, A29, B29, C30, D30, E30, F30, G30, A30, B30, C31, D31, E31, F31, G31, A31, B31, C32, D32, E32, F32, G32, A32, B32, C33, D33, E33, F33, G33, A33, B33, C34, D34, E34, F34, G34, A34, B34, C35, D35, E35, F35, G35, A35, B35, C36, D36, E36, F36, G36, A36, B36, C37, D37, E37, F37, G37, A37, B37, C38, D38, E38, F38, G38, A38, B38, C39, D39, E39, F39, G39, A39, B39, C40, D40, E40, F40, G40, A40, B40, C41, D41, E41, F41, G41, A41, B41, C42, D42, E42, F42, G42, A42, B42, C43, D43, E43, F43, G43, A43, B43, C44, D44, E44, F44, G44, A44, B44, C45, D45, E45, F45, G45, A45, B45, C46, D46, E46, F46, G46, A46, B46, C47, D47, E47, F47, G47, A47, B47, C48, D48, E48, F48, G48, A48, B48, C49, D49, E49, F49, G49, A49, B49, C50, D50, E50, F50, G50, A50, B50, C51, D51, E51, F51, G51, A51, B51, C52, D52, E52, F52, G52, A52, B52, C53, D53, E53, F53, G53, A53, B53, C54, D54, E54, F54, G54, A54, B54, C55, D55, E55, F55, G55, A55, B55, C56, D56, E56, F56, G56, A56, B56, C57, D57, E57, F57, G57, A57, B57, C58, D58, E58, F58, G58, A58, B58, C59, D59, E59, F59, G59, A59, B59, C60, D60, E60, F60, G60, A60, B60, C61, D61, E61, F61, G61, A61, B61, C62, D62, E62, F62, G62, A62, B62, C63, D63, E63, F63, G63, A63, B63, C64, D64, E64, F64, G64, A64, B64, C65, D65, E65, F65, G65, A65, B65, C66, D66, E66, F66, G66, A66, B66, C67, D67, E67, F67, G67, A67, B67, C68, D68, E68, F68, G68, A68, B68, C69, D69, E69, F69, G69, A69, B69, C70, D70, E70, F70, G70, A70, B70, C71, D71, E71, F71, G71, A71, B71, C72, D72, E72, F72, G72, A72, B72, C73, D73, E73, F73, G73, A73, B73, C74, D74, E74, F74, G74, A74, B74, C75, D75, E75, F75, G75, A75, B75, C76, D76, E76, F76, G76, A76, B76, C77, D77, E77, F77, G77, A77, B77, C78, D78, E78, F78, G78, A78, B78, C79, D79, E79, F79, G79, A79, B79, C80, D80, E80, F80, G80, A80, B80, C81, D81, E81, F81, G81, A81, B81, C82, D82, E82, F82, G82, A82, B82, C83, D83, E83, F83, G83, A83, B83, C84, D84, E84, F84, G84, A84, B84, C85, D85, E85, F85, G85, A85, B85, C86, D86, E86, F86, G86, A86, B86, C87, D87, E87, F87, G87, A87, B87, C88, D88, E88, F88, G88, A88, B88, C89, D89, E89, F89, G89, A89, B89, C90, D90, E90, F90, G90, A90, B90, C91, D91, E91, F91, G91, A91, B91, C92, D92, E92, F92, G92, A92, B92, C93, D93, E93, F93, G93, A93, B93, C94, D94, E94, F94, G94, A94, B94, C95, D95, E95, F95, G95, A95, B95, C96, D96, E96, F96, G96, A96, B96, C97, D97, E97, F97, G97, A97, B97, C98, D98, E98, F98, G98, A98, B98, C99, D99, E99, F99, G99, A99, B99, C100, D100, E100, F100, G100, A100, B100, C101, D101, E101, F101, G101, A101, B101, C102, D102, E102, F102, G102, A102, B102, C103, D103, E103, F103, G103, A103, B103, C104, D104, E104, F104, G104, A104, B104, C105, D105, E105, F105, G105, A105, B105, C106, D106, E106, F106, G106, A106, B106, C107, D107, E107, F107, G107, A107, B107, C108, D108, E108, F108, G108, A108, B108, C109, D109, E109, F109, G109, A109, B109, C110, D110, E110, F110, G110, A110, B110, C111, D111, E111, F111, G111, A111, B111, C112, D112, E112, F112, G112, A112, B112, C113, D113, E113, F113, G113, A113, B113, C114, D114, E114, F114, G114, A114, B114, C115, D115, E115, F115, G115, A115, B115, C116, D116, E116, F116, G116, A116, B116, C117, D117, E117, F117, G117, A117, B117, C118, D118, E118, F118, G118, A118, B118, C119, D119, E119, F119, G119, A119, B119, C120, D120, E120, F120, G120, A120, B120, C121, D121, E121, F121, G121, A121, B121, C122, D122, E122, F122, G122, A122, B122, C123, D123, E123, F123, G123, A123, B123, C124, D124, E124, F124, G124, A124, B124, C125, D125, E125, F125, G125, A125, B125, C126, D126, E126, F126, G126, A126, B126, C127, D127, E127, F127, G127, A127, B127, C128, D128, E128, F128, G128, A128, B128, C129, D129, E129, F129, G129, A129, B129, C130, D130, E130, F130, G130, A130, B130, C131, D131, E131, F131, G131, A131, B131, C132, D132, E132, F132, G132, A132, B132, C133, D133, E133, F133, G133, A133, B133, C134, D134, E134, F134, G134, A134, B134, C135, D135, E135, F135, G135, A135, B135, C136, D136, E136, F136, G136, A136, B136, C137, D137, E137, F137, G137, A137, B137, C138, D138, E138, F138, G138, A138, B138, C139, D139, E139, F139, G139, A139, B139, C

13

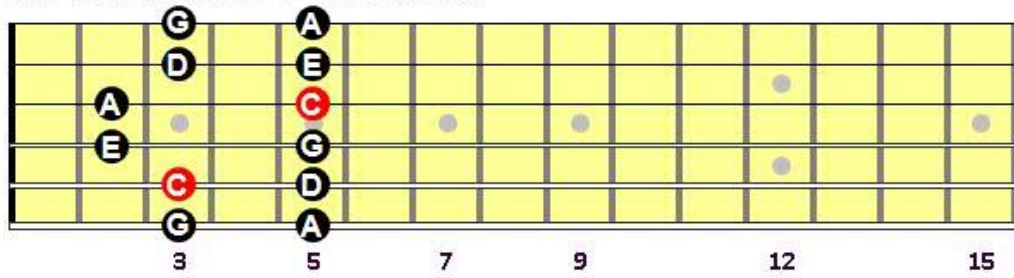
E **E** **E**

8 4

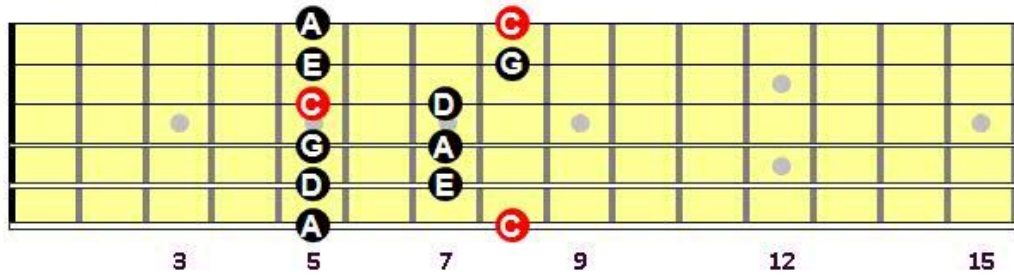
(1) 2 + (3) + 4 1

7 0 7 5 5 7 5 7 0 0 2 0 0 2 0 0 2

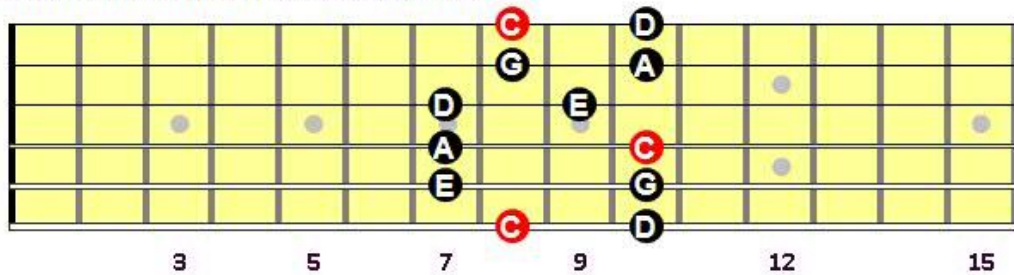
Dur-Pentatonik in C - 1. Position



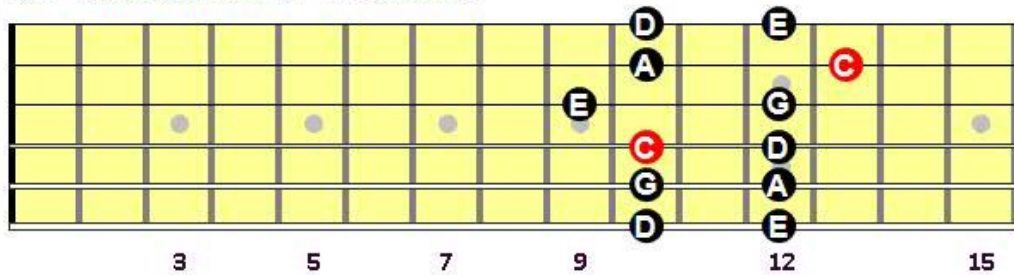
Dur-Pentatonik in C - 2. Position



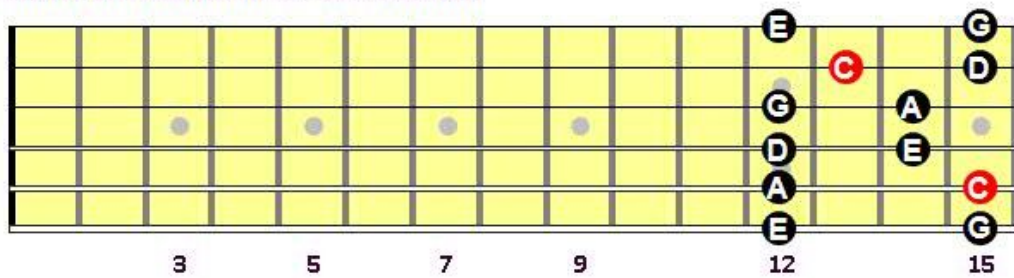
Dur-Pentatonik in C - 3. Position



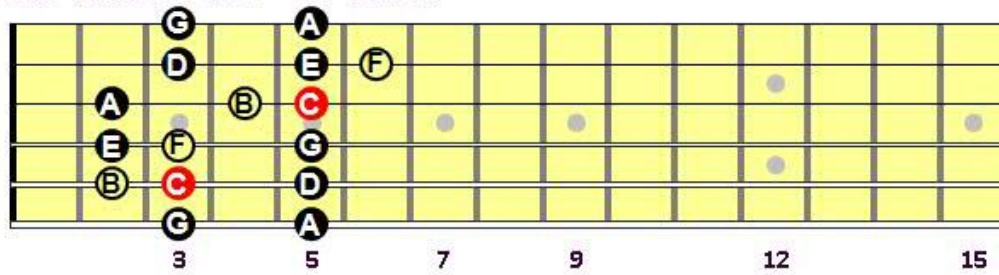
Dur-Pentatonik in C - 4. Position



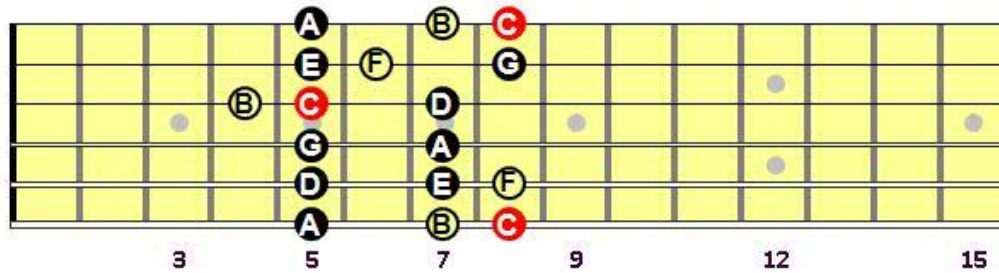
Dur-Pentatonik in C - 5. Position



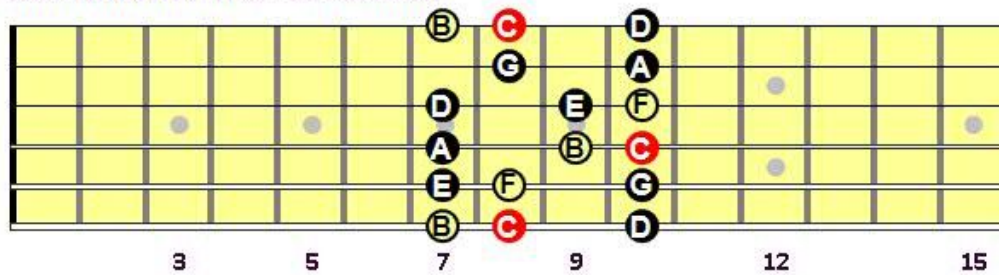
Dur-Tonleiter in C - 1. Position



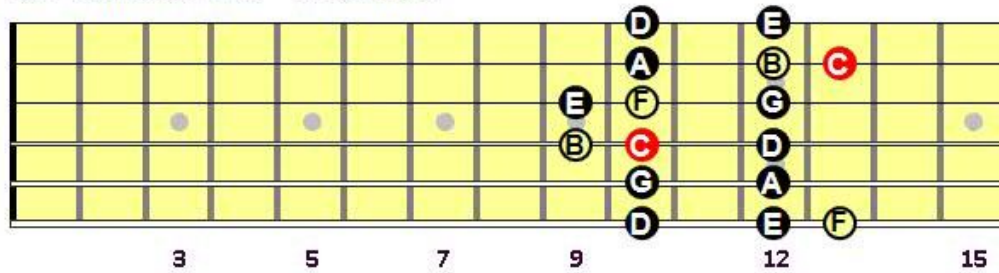
Dur-Tonleiter in C - 2. Position



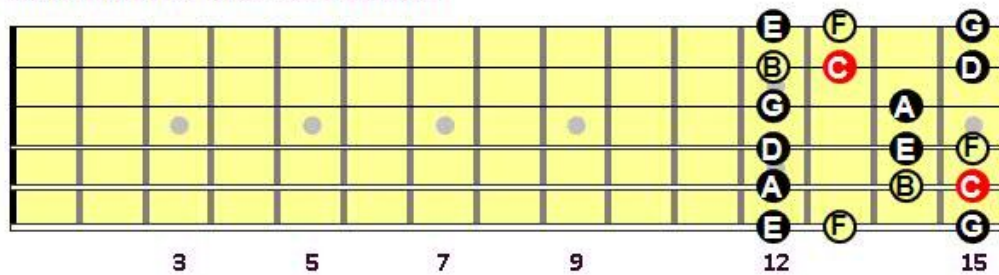
Dur-Tonleiter in C - 3. Position



Dur-Tonleiter in C - 4. Position



Dur-Tonleiter in C - 5. Position



Improvisation über C-Major F-Major - CD 42

Dur-Pentatonik in C / Dur-Tonleiter in C

1. Gitarre

First system (measures 1-4):

Chords: Cmaj⁷, Cmaj⁷, Fmaj⁷, Fmaj⁷

Second system (measures 5-8):

Chords: Cmaj⁷, Cmaj⁷, Fmaj⁷, Fmaj⁷

Tablature for first system (measures 1-4):

4 5 5 8 7 9 10 10 13 12

Tablature for second system (measures 5-8):

4 5 5 8 7 5 7 9 10 10 13 12 10 12

2. Gitarre

Third system (measures 9-12):

Chords: Cmaj⁷, Cmaj⁷, Fmaj⁷, Fmaj⁷

Fourth system (measures 13-16):

Chords: Cmaj⁷, Cmaj⁷, Fmaj⁷, Fmaj⁷

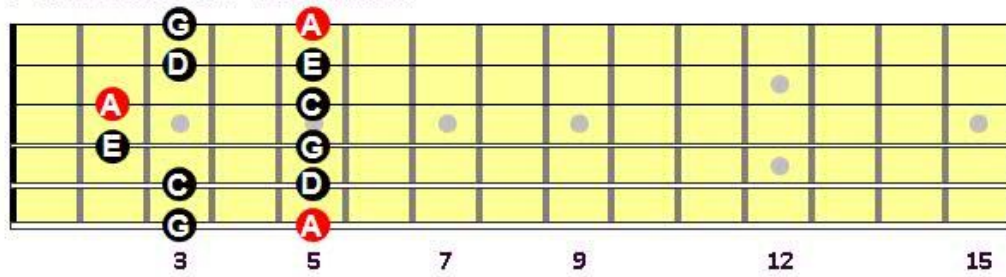
Tablature for third system (measures 9-12):

0 2 0 4 7 5 7 5 5 8

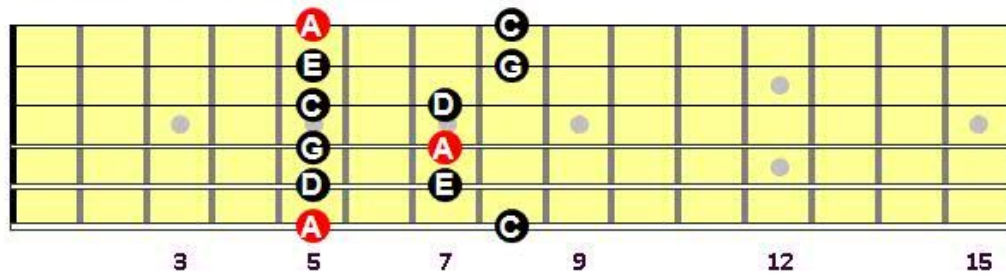
Tablature for fourth system (measures 13-16):

0 2 0 4 7 5 7 5 5 8 6 8

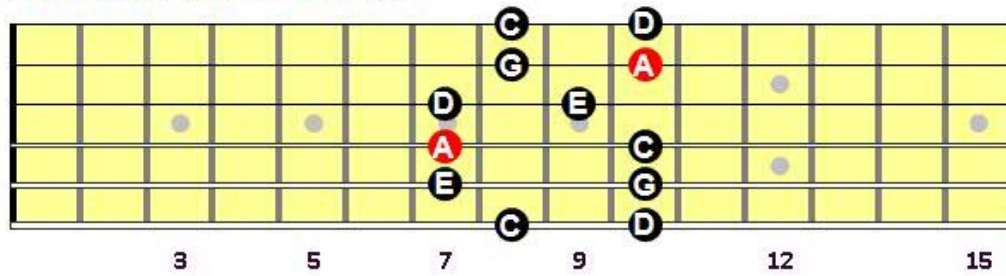
Pentatonik in A - 1. Position



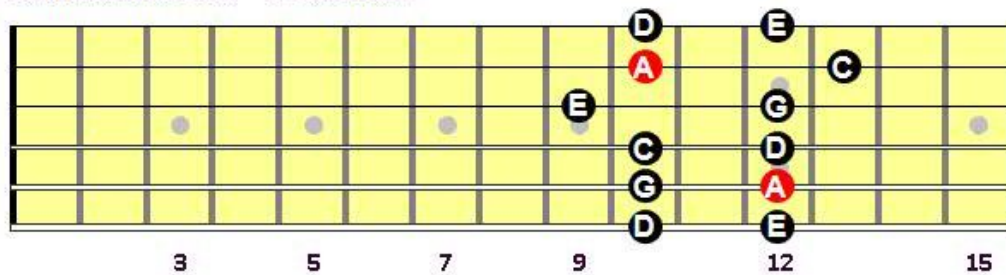
Pentatonik in A - 2. Position



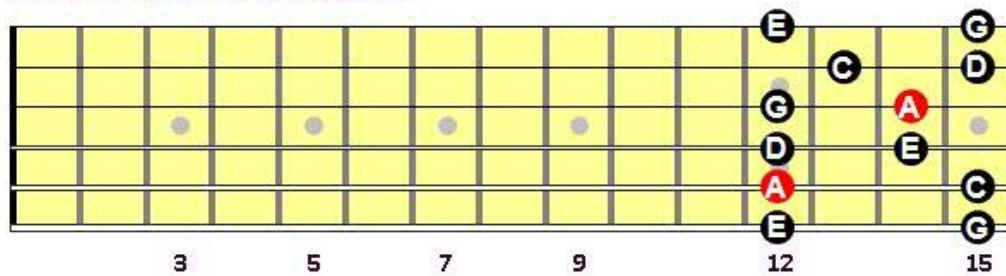
Pentatonik in A - 3. Position



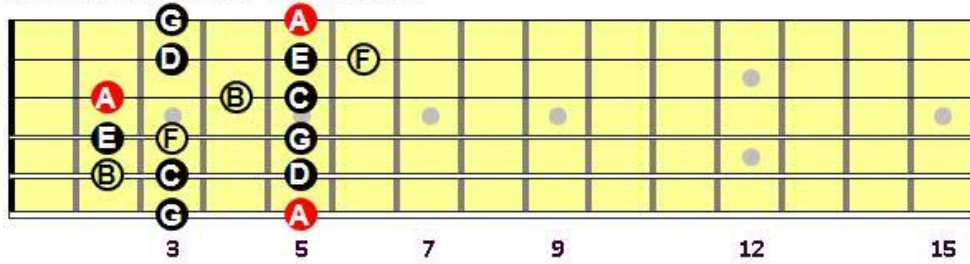
Pentatonik in A - 4. Position



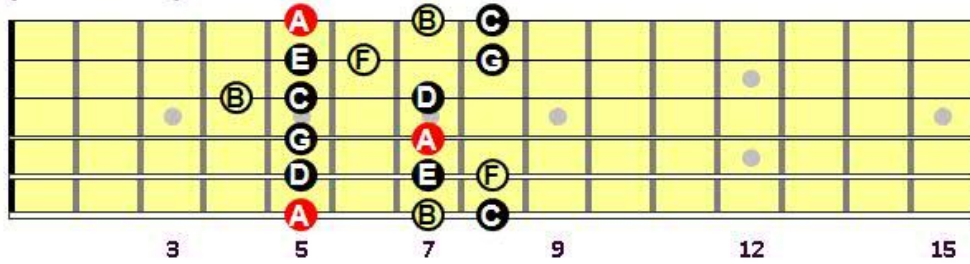
Pentatonik in A - 5. Position



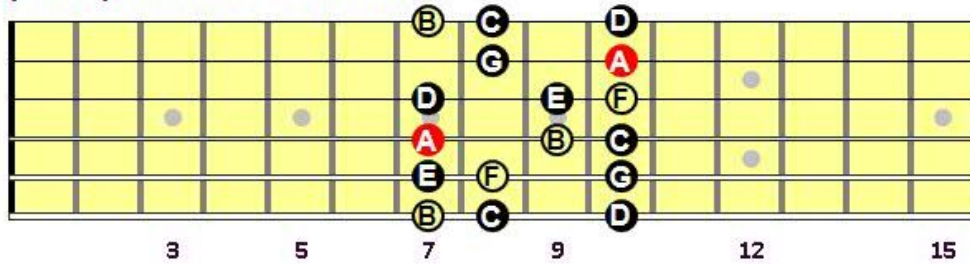
(reines) Moll in A - 1. Position



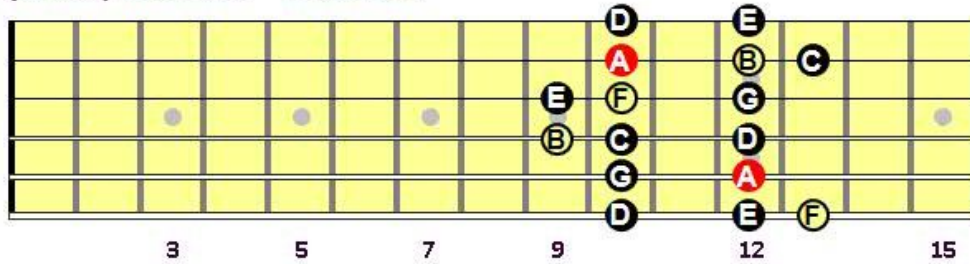
(reines Moll) in A - 2. Position



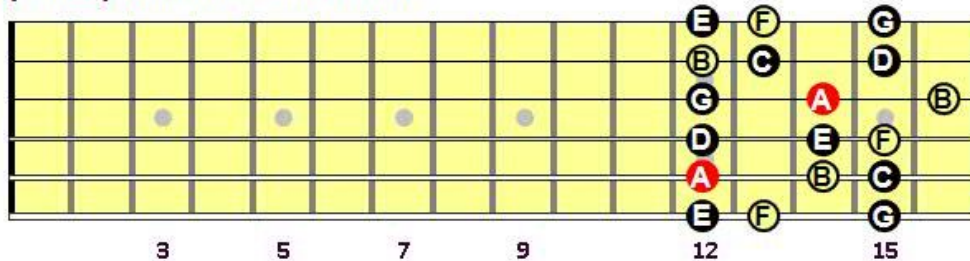
(reines) Moll in A - 3. Position



(reines) Moll in A - 4. Position



(reines) Moll in A - 5. Position



Quintschritt Sequenz - CD 43

Durchgang: 1 x Thema / 2x 3x 4x Improvisation / 5x Thema

Pentatonik in A / (reines) Moll in A

Am⁷ Dm⁷ G⁷ Cmaj⁷

5. 8 6 8. 6 5

Fmaj⁷ Bm^{7b5} E⁷ Am⁷

6. 5 7 5. 7 5

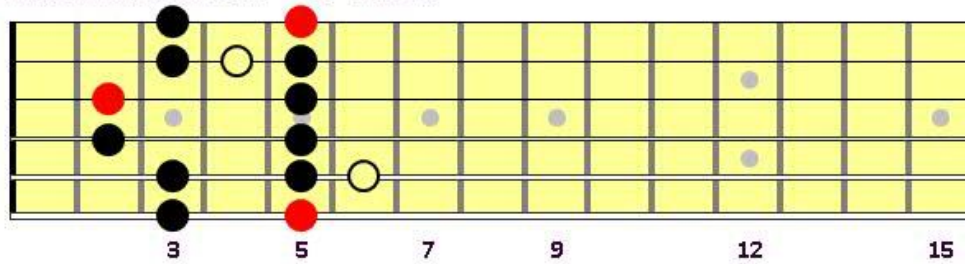
Am⁷ Dm⁷ G⁷ Cmaj⁷

5 5 8 8 6 6 5 5 6 8 8 6 6 5 5 7 7 5

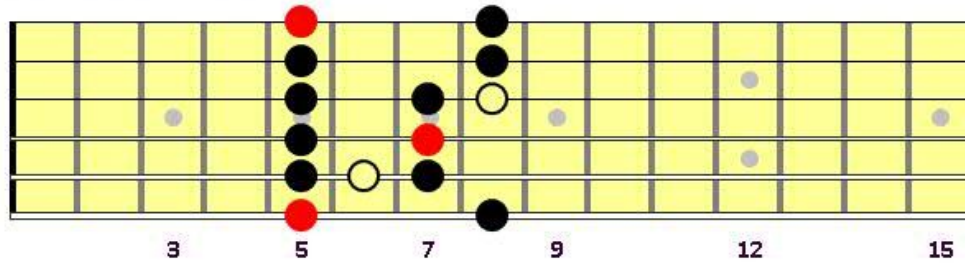
Fmaj⁷ Bm^{7b5} E⁷ Am⁷

6 6 5 5 7 7 5 5 7 5 5 7 7 5 5 4 4 5

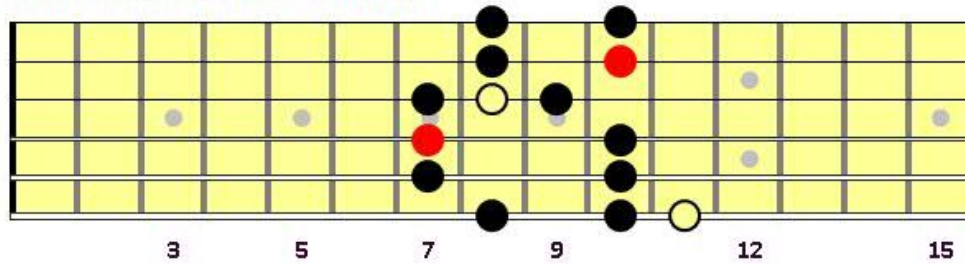
Bluestonleiter in A - 1. Position



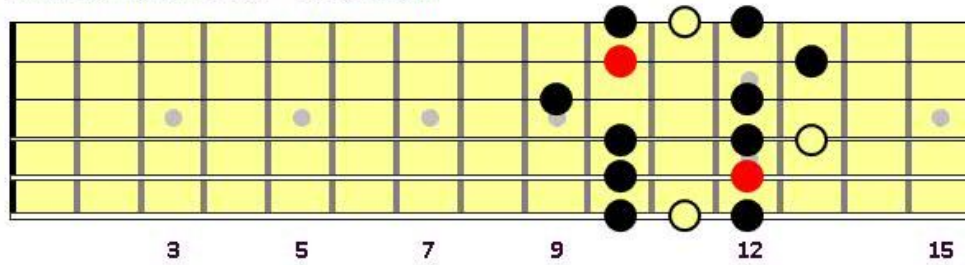
Bluestonleiter in A - 2. Position



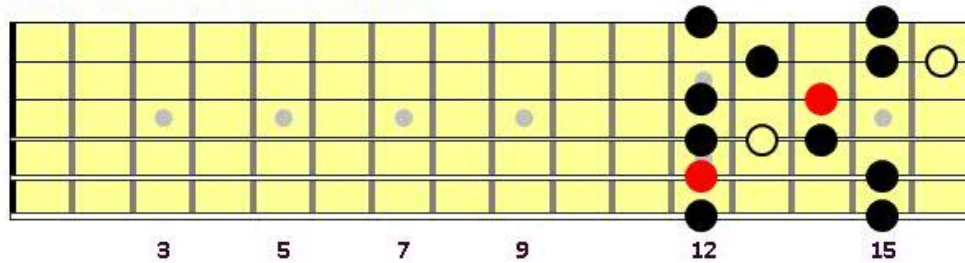
Bluestonleiter in A - 3. Position



Bluestonleiter in A - 4. Position



Bluestonleiter in A - 5. Position



Blues in Am im Reggae Stil - CD 44

2x Thema, dann 2x Improvisation

Bluestonleiter in A

Am⁷ Am⁷ Am⁷ Am⁷

B*1/1 B*1/1

8

5 Dm⁷ Dm⁷ Am⁷ Am⁷

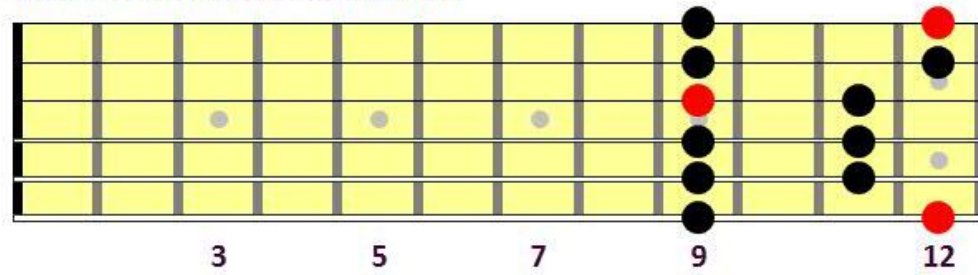
B*1/1

8

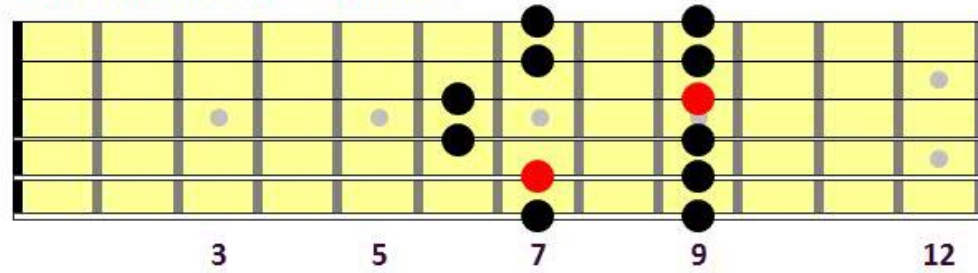
9 Em⁷ Dm⁷ Am⁷ Am⁷

8

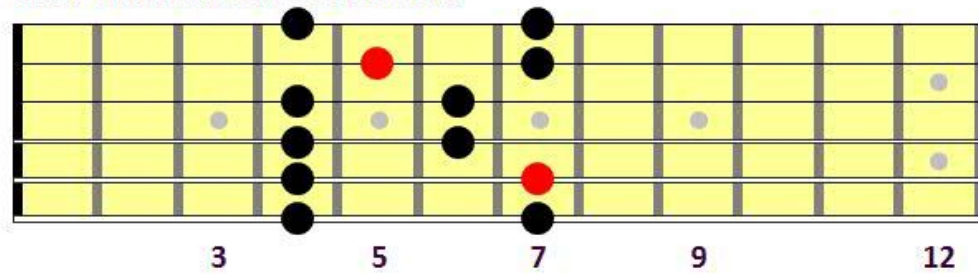
Dur-Pentatonik in E - 2. Position



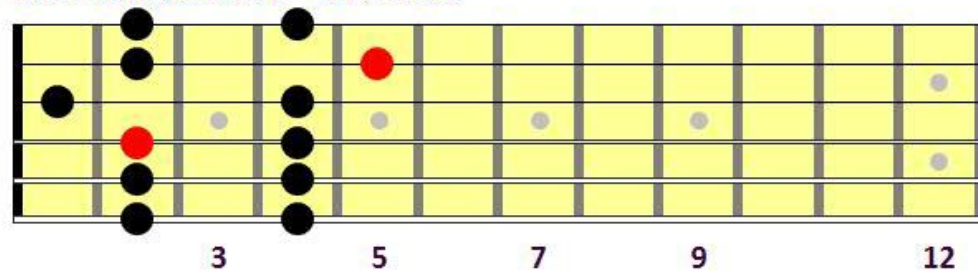
Dur-Pentatonik in E - 1. Position



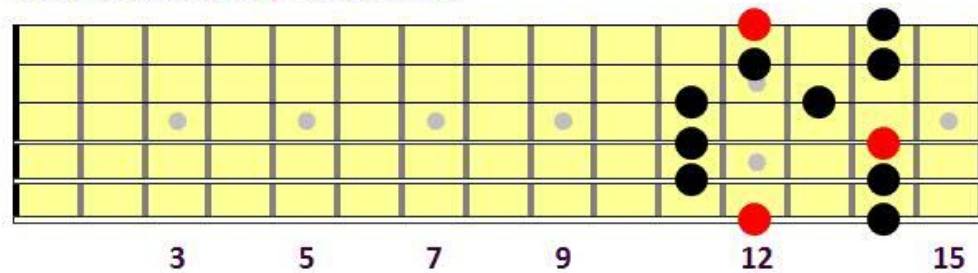
Dur-Pentatonik in E - 5. Position



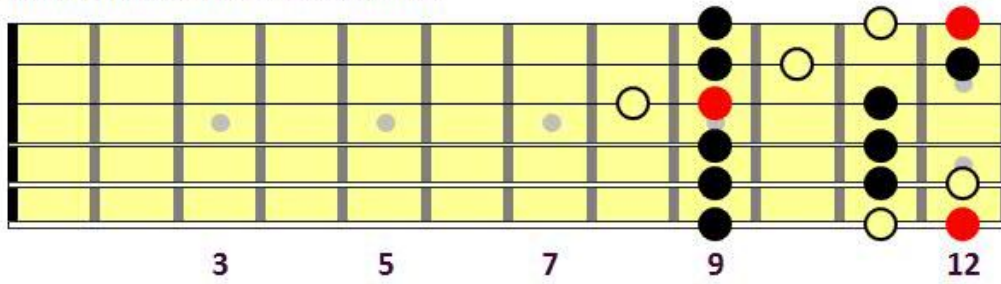
Dur-Pentatonik in E - 4. Position



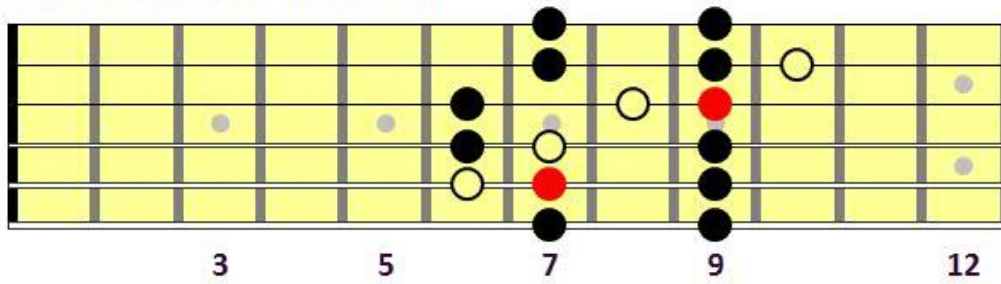
Dur-Pentatonik in E - 3. Position



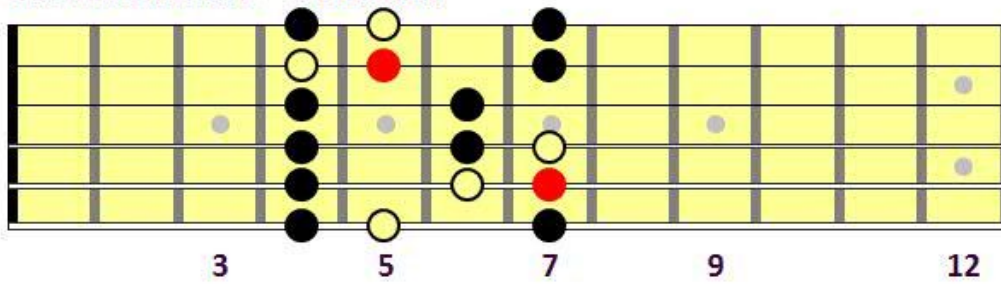
Dur-Tonleiter in E - 2. Position



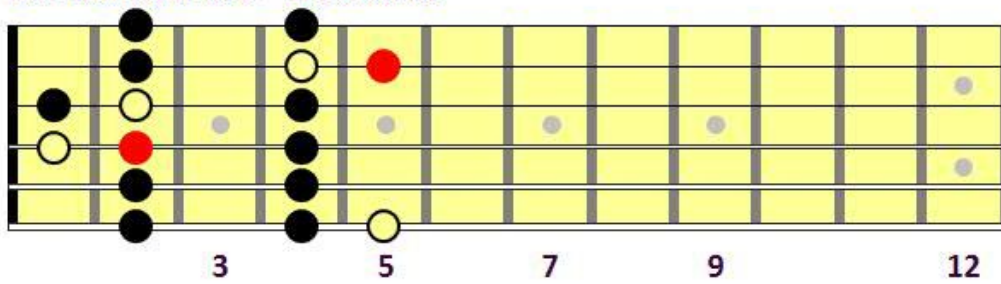
Dur-Tonleiter in E - 1. Position



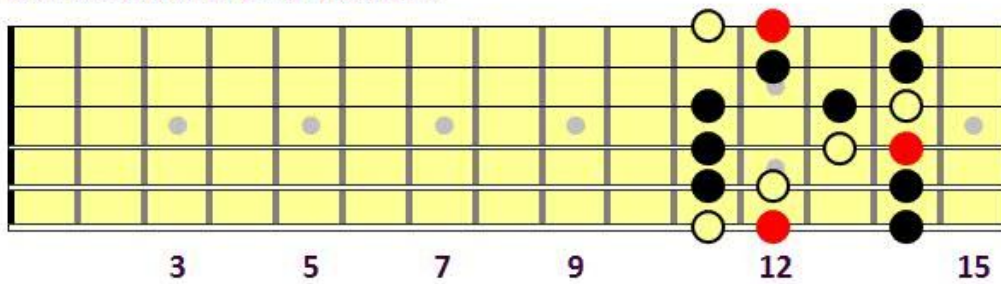
Dur-Tonleiter in E - 5. Position



Dur-Tonleiter in E - 4. Position



Dur-Tonleiter in E - 3. Position



E-Flowting - CD 45
Dur-Pentatonik in E / Dur-Tonteiter in E

8

E F#m G#m A

9 9 7 10 9 7 7 10 9 7 4 4 7 5 4 5 6

5

E F#m B A

9 9 7 10 9 7 7 10 9 7 4 4 7 5 4 5.

9

E F#m G#m A

9 9 10 7 9 7 7 9 10 7 4 4 5 7 4 5 6

13

E F#m G#m A

9 9 10 7 9 7 7 9 10 7 4 4 5 7 4 5.

Tapping Stil - CD 46

Spieler die Melodie und das Tapping-Solo im 2. Durchgang pur,
(ohne die eingespielte Solo-Gitarre)

8

Em D C C

9 11 12 10 12 . 15 14 14 . 12 9 9 9 9 11 12 10

5

8 Em D C C

12 . 15 14 14 . 12 9 9 9 . . .

9

8 Em D

12-0-3-0-12-0-3-0-12-0-3-0-12-0-3-0-10-0-2-0-10-0-2-0-10-0-2-0-10-0-2-0

11

8 C C

8-0-3-0-8-0-3-0-8-0-3-0-8-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0

13

8

Em

D

7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0 | 5-0-2-0-5-0-2-0-5-0-2-0-5-0-2-0

T
A
B

15

8

C

C

5-0-3-0-5-0-3-0-5-0-3-0-5-0-3-0 | 7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0-7-0-3-0

T
A
B



#####

Anhang

#####

Index der benutzten Begriffe

Begriff / Seite

Akkorde / 12 ff.
Akkordtabelle (nur mit zwei Fingern gegriffen) / 18
Auftakt / 32
Bending / 58
Bindebogen / 56
Bluestonleiter / 63, 71, 74
Dur-Tonleiter / 19 ff., 66
Hammer On / 56
Halb- und Ganztonschritt / 18
Intervall / 22 ff.
Leiter-Prinzip bei Tonleitern / 19
Molltonleiter (rein) / 60, 69, 74
Motiv / 28
Pentatonik / 59, 65, 68, 73 ff.
Pull Off / 57
Punktierte Note / 37
Quartenschema / 26
Quintenschema / 23
Rock-Riff / 1, 22
Sechzehntel / 46
Shuffle / 50
Slide / 45
Strumming / 12
Tapping / 76 ff.
Triolen / 51
Übersicht - alle Töne bis zum 12. Bund / 16
Versetzungssymbol / 20

... zum Schluß einige Hinweise - wie geht es weiter?

Zum Schluss von TOMMYs E-Gitarrenschnle Band 1 und Band 2 möchte ich Dir noch einige Tips zum weiteren Musizieren mit der E-Gitarre geben.

Wie Du sicher auch auf der CD gehört hast, benutze ich verschiedene Effekte, die dem Klang meiner Gitarre noch mehr Ausdruck verleihen!

Meine gängigen Effekte sind: Hall (Raumklang), Delay (Echo), Verzerrung und Compression (macht den Ton länger und fetter), Wah-Wah (benutze ich immer dann, wenn meine Gitarre "sprechen oder singen" soll...) u.a.

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Stilistiken und Spielweisen. Lerne möglichst viel kennen, und beurteile ob Du in diese Richtung gehen möchtest.

Stilistiken gibt es zuhauf:

Art Rock, Beat, Blues, Country, Folk, Funk, Grunge, Hardrock, Heavy Metal, Hip Hop, Mainstream-Pop, New Wave, Pop, Punk, Reggae, Rock, Rock´n'Roll, Ska, Underground (Alternative/Independent) usw.

Dein persönlicher Gitarrenstil entwickelt sich aus allen möglichen Einfüssen!

Dazu musst Du unbedingt weitere, für fortgeschrittene Spieler geeignete Lernbücher zu Rate ziehen. Der Markt ist groß.

Du solltest Dich unbedingt in folgende Richtungen weiter entwickeln:

Spieltechniken

Groove

Phrasierung

Bending

Tapping und andere neue Spieltechniken

Songwriting

Akkorde

Kadenzen

Tonleitern

Harmonisierung

Jazz-Harmonielehre

Improvisation

Kirchentonleitern: Ionisch (Dur), Dorisch, Phrygisch, Lydisch, Mixolydisch, Äolisch (reines Moll)

Molltonleitern: Harmonisch Moll, Melodisch Moll

1. Musiker und Bands - zur Geschichte der Rockmusik

Hier eine kleine Auswahl von Gitarristen und Bands, die meinen Gitarrenstil und meinen Geschmack mit ihren Platten und CDs nachhaltig beeinflusst und geprägt haben. Ich empfehle daher, sich unbedingt mit dem einen oder anderen Stil und deren Spieltechnik auseinander zu setzen.

Natürlich ist diese Liste nicht vollständig, viele von ihnen kommen aus der Zeit, wo die Entwicklung der E-Gitarre und deren Spieltechnik noch weiter entwickelt wurde.

Auch steht bei meiner persönlichen Auswahl der Gitarrenton ohne wenn und aber im Vordergrund. E-Gitarre pur ist angesagt, keine aufwändigen Samples und Tricks bei der Aufnahme, keine Verfremdungen des Sounds. Ich bin immer der Auffassung, dass die auf Tonträger aufgenommene Musik sich auch für die Fans bei einem Live Konzert ähnlich anhören sollte.

Blues / Rock

B. B. King / Chuck Berry / John Mayall / Eric Clapton / Steve Ray Vaughan / Gary Moore / John Mayer / Slash / Eddie Van Halen /... und viele mehr

Klassiker

The Beatles / Rolling Stones / Bob Marley / The Shadows / Iron Maiden / Pink Floyd / Jimi Hendrix / Carlos Santana / Police / U2 / Santana ... und viele mehr

Songwriting

Bob Dylan / Bob Marley / Mark Knopfler / Sting / Avril Lavigne / Chris Rea / Jack Johnson / Tina Dico / Björg / ... und viele mehr

Rockig

Led Zeppelin / Deep Purple / AC/DC / Thin Lizzy / The Police / Bruce Springsteen / Slash / Guns´n Roses / Red Hot Chili Peppers / Metallica / Opeth ... und viele mehr

Deutsches Songwriting

Ton-Steine-Scherben / Rio Reiser / Udo Lindenberg / Pudys / Scorpions / Ärzte / Die Toten Hosen / Silbermond / Söhne Mannheims / Christina Stürmer ... und viele mehr

Super E-Gitarristen ... aus anderen Bereichen

Django Reinhardt / Kenny Burrell / Wes Montgomery / Pat Metheny / John McLaughlin / Bill Frisell / John Scofield / George Benson / Steve Vai ... und viele mehr



#####

THE END